

## Vom „Hütebuben zum Professor“ Leben und Forschung des Neuroanatomen Korbinian Brodmann

Wanderausstellungen zum Ausleihen

### Kontakt und Informationen zu den Wanderausstellungen

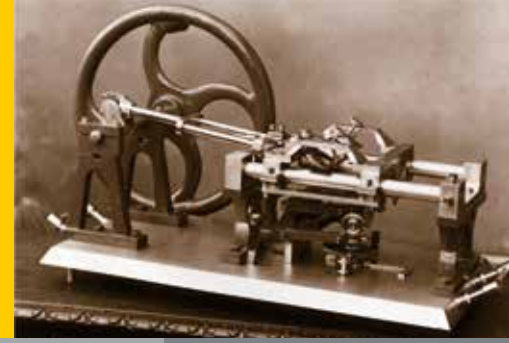
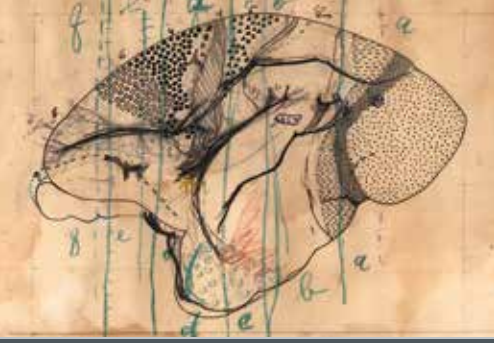
ZfP Südwürttemberg  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie I  
der Universität Ulm  
Forschungsbereich Geschichte der Medizin  
Weingartshofer Straße 2 | 88214 Ravensburg

Dr. Uta Kanis-Seyfried,  
E-Mail: [uta.kanis-seyfried@zfp-zentrum.de](mailto:uta.kanis-seyfried@zfp-zentrum.de)  
Prof. Dr. Thomas Müller,  
E-Mail: [th.mueller@zfp-zentrum.de](mailto:th.mueller@zfp-zentrum.de)



XXX/Stand: August 2018

zfp  
ausstellung



Mit seinen Forschungsergebnissen hat der Neurologe, Psychiater und außerordentliche Professor Dr. Korbinian Brodmann bahnbrechende wissenschaftliche Erkenntnisse hinterlassen.

Sein grundlegendes Werk mit dem Titel „Vergleichende Lokalisationslehre der Grosshirnrinde: in ihren Principien dargestellt auf Grund des Zellenbaues“ war Pflichtlektüre für mehrere Generationen von Ärzten. Die Brodmann'schen Hirnkarten dienten jahrzehntelang Chirurgen der Orientierung bei Eingriffen am lebenden Patienten.

Heutzutage erinnert Studierende der Humanmedizin und die Öffentlichkeit nur noch wenig an den Urheber der ersten Kartierung des Gehirns. Ein Ort, an dem Korbinian Brodmanns Privatleben und wissenschaftliches Wirken der Nachwelt noch erfahrbar zugänglich ist, wurde 1986 an seinem Geburtsort Liggersdorf bei Stockach am Bodensee eröffnet: Das „Korbinian-Brodmann-Museum“ mit seiner Sammlung an Dokumenten und zahlreichen Objekten ist dem Gedenken dieses berühmten Sohnes der Gemeinde gewidmet.

Am Forschungsbereich Geschichte und Ethik der Medizin, ZfP Südwürttemberg, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie I der Universität Ulm in Ravensburg, wurde die historische Forschung zu Korbinian Brodmann ebenfalls aufgenommen. Um sein persönliches Schicksal und seine richtungweisende Forschungsarbeit der Öffentlichkeit wieder bekannter und leicht zugänglich zu machen, wurden außerdem zwei Wanderausstellungen im Rahmen einer institutionellen Kooperation mit dem „Korbinian Brodmann Museum“ in Hohenfels-Liggersdorf erarbeitet.

Die Ausstellungsinhalte sind in ein transportables, ohne zusätzliche Hilfsmittel oder Werkzeuge zu handhabendes Roll-Up-System integriert (15 Elemente, Fahnenmaß 1x2 Meter) und können entweder in deutscher oder in deutsch-englischer Sprache zielgruppengerecht von Hochschulen und Schulen, Betrieben und anderweitigen Institutionen etc. kostengünstig ausgeliehen werden. Auf Wunsch werden einführende Vorträge zur Biografie Korbinian Brodmanns, seinem Werk und dessen Auswirkungen auf die heutige moderne hirnanatomische Forschung angeboten.

